

# Paracelsus

Autor(en): **Sauter, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :  
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf**

Band (Jahr): **4 (1894)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1038560>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Annalen der Elektro-Homöopathie

und Gesundheitspflege

Monatschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

herausgegeben

unter Mitwirkung von Ärzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 9.

4. Jahrgang.

September 1894.

**Inhalt:** Paracelsus, mit Illustration. — Reinlichkeit. — Korrespondenzen: Wie ich Epilepsie heile; Hautausschlag am Hinterkopf, Gesicht, Armen und Rücken; Hautausschlag am Unterleib und den Beinen; Gelenkrheumatismus; Schnittwunde; Hartnäckiger Husten; Kopf- und Gesichtsrose; Räussende Flechten; Gebärmuttervorfall mit starkem Weißfluß; Kopfneuralgie; skrofulöse Augenentzündung; Würmer; Nase; Sicht; Stimmverlust; Taubheit auf dem linken Ohre; Halsbräune; sehr vorgeschrittener Lungenkatarrh. — Verschiedenes.

## Paracelsus.

Von A. Sauter.

Es gibt eine Menge Bilder von unserem berühmten Mitbürger, welchen unsere Leser aus den Annalen, Heft 1 dieses Jahres kennen gelernt haben. Diese Portraits alle zeigen Paracelsus als alten, vollständig kahlen Mann, mit ziemlich vulgärem und unbedeutendem Gesichtsausdruck.

Wir sind im Besitze der Genfer Ausgabe der Werke von Paracelsus, die eine Abbildung von Paracelsus enthält und die uns die allein richtige zu sein scheint, weil sie nach einem von dem Zeitgenossen Tintoretto nach dem Leben gemalten Bilde copirt wurde und weil dieses so recht dem Alter von Paracelsus (er ist 48 Jahre alt gestorben) entspricht und auch die energievollen Züge wiedergibt, mit welchen man sich den Mann wohl vorstellen kann.

Die Uebersetzung des das Bild begleitenden Textes und der Verse ist folgende:

Zeile über dem Bild:

Soll keines Andern (Knecht) sein, wer sein eigener (Herr) sein kann!

Zeilen unter dem Bild:

Dem Stamme edler Ahnen entsprossen  
Hat Paracelsus das wilde Land des alten Helvetiens  
berühmt gemacht (in vortheilhaftes Licht gesetzt).  
So waren seine Augen, so seine Züge, als er aus  
Wissensdurst durch viele Länder eine Reise machte.

Er hat 9 $\frac{1}{2}$  Lustra (47 $\frac{1}{2}$  Jahre) gelebt, ein Lustrum  
vor Luther.  
Und ein Lustrum nachdem du dein Ende sahst,  
Grasmus!  
Ist er am 24. September gestorben.  
In Salzburg ruhen jetzt seine Gebeine und seine Asche.

ALTERIVS NON SIT QVI SVVS ESSE POTES. ,

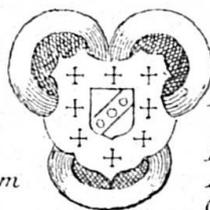


AVREOLVS PHILIPPVS  
AB HOHENHEIM,

*Stemmata nobilium genitum PARACELSVS  
auorum.*

*Qua vetus Heluetia claret Eremitus humo,  
Sic oculos Sic ora tulit, cum plurima longum  
Discendi studio per loca fecit iter.*

*I. Tintoret ad vitam pinxit:*



THEOPHRASTVS BOMBAST,  
DICTVS PARACELSVS.

*Lustra nouem et medium vixit: lustro, ante  
Lutherum.*

*Postque tuos lustro functus, Erasme, rogos.  
Astra quater Jena Septembris luce sibiuit:  
Ossa, Salisburgæ nunc cineresque jacent.*

*F. Chauueau. sculpsit.*

Aureoli Theophr. Paracelsi opera omnia, Genf 1658.